

1. Aufstellhinweise

Der Ofen ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagerecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Hierauf ist besonders bei dichtschließenden Fenstern und Türen (Dichtlippe) zu achten. Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384 - 1 bzw. 13384 - 2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Kaminofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohe und ggf. der Frontwand des Ofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmitte) ist zu unterlassen. Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes von der Feuerstätte fern.

3. Zulässige Brennstoffe

Zulässige Brennstoffe sind Scheitholz mit einer Länge von 15 bis 20 cm und einem Umfang von 30 cm, Braunkohlenbriketts sowie Steinkohle. Es darf nur lufttrockenes Scheitholz verwendet werden. Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kundstoff ist laut Bundesimmissionschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen. Lufttrockenes Scheitholz mit maximal 20% Wasser wird durch eine mindestens einjährige (Weichholz) bzw. zweijährige Trockenzeit (Hartholz) erreicht. Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, so dass ein Durchheizen der Feuerstätte mit Holz über Nacht nicht möglich ist.

4. Anheizen

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknen von Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens sollte der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können.

Sobald das Anzündmaterial gut angebrannt ist, wird weiterer Brennstoff aufgelegt. Verwenden Sie zum Anzünden nie Spiritus, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten. Das Anfeuern sollte immer mit etwas Papier, Kleinholz und in kleinerer Menge Brennstoff erfolgen. In der Anheizphase führen Sie den Ofen sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluft geschlossen und der Abbrand über die obere und untere Sekundärluft gesteuert. Lassen Sie den Ofen während dieser Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt.

5. Betrieb mehrerer Feuerstätten

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

6. Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu füllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenbildung) abbringt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschüttet werden.

7. Reinigung und Überprüfung

Der Ofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z. B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Ofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

8. Bauarten

Bei Ofen mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Ofen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. DIN 13 384 - 2, dem nicht widerspricht.

Ofen mit selbstschließenden Feuerraumtüren müssen – außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – unbedingt mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.

Ofen ohne selbstschließende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht statthaft. Für die Schornsteinberechnung ist DIN 13384 - 1 anzuwenden.

Der Ofen ist eine Dauerbrand-Feuerstätte.

9. Verbrennungsluft

Da Ofen raumluftabhängige Feuerstätten sind, ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen.

Bei abgedichten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Ofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätte im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

10. Brandschutz

Die Austragung der heißen Asche ist aus Sicherheitsgründen verboten!

Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln

Zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ist ein Mindestabstand von 40 cm einzuhalten für KERPEN 2U4P um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 80 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereichs

Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden

Fußböden

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

11. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. angeboten werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!

12. Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftpöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

13. Nennwärmevermögen, Verbrennungsluftstellungen und Abbrandzeiten

Die Nennwärmevermögen des Ofens beträgt 5,0 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht.

Brennstoff	Scheitholz (Länge 20 cm, Umfang 30 cm)	Braunkohlebriketts	Steinkohle
max. Aufgabemenge	1,7 kg oder 2 Stck.	1,4 kg oder 2 Stck.	1,05 kg
Primärluftschieber	auf 75% öffnen	auf 100% öffnen	auf 100% öffnen
Sekundärluftschieber	auf 100% öffnen	auf 100% öffnen	auf 75% öffnen
Abbrandszeit	1,0 St.	1,0 St.	1,0 St.

Für den Schwachlastantrieb gelten folgende Brennstoffaufgaben und Verbrennungsluftinstellungen:

Brennstoff	Braunkohlebriketts	Steinkohle
max. Aufgabemenge	ca 1.7 kg oder 3 Stck	ca 1,6 kg
Primärluftschieber	auf 75% öffnen	auf 75% öffnen
Sekundärluftschieber	zu	zu
Abbrandszeit	ca. 2 St.	ca 2 St.

Die primäre Verbrennungsluft strömt in den Feuerraum über die Drehrosette, die sich auf der Aschetür (untere Tür) befindet.
Die sekundäre Verbrennungsluft strömt in den Feuerraum über die Drehrosette, die sich an der Heiztür (obere Tür) befindet.

14. Raumheizvermögen

Das Raumheizvermögen ist entsprechend DIN 18 893 für Räume, deren Wärmedämmung nicht den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung entspricht, für eine Nennwärmeleistung von 5 kW

bei günstigen Heizbedingungen	- 124 m ³
bei weniger günstiger Heizbedingungen	- 73 m ³
bei ungünstigen Heizbedingungen	- 48 m ³

Für Zeitheizung – Unterbrechung von mehr als 8 h – ist das Raumheizvermögen um 25% weniger.

15. Technische Daten

Leistung:	5 kW
Gewicht:	KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg
Abgasstutzdurchmesser hinten	120 mm

16. Schornsteinanschluß

Daten zur Berechnung des Schornsteins (bei Nennwärmeleistung):

	Braunkohlenbriketts	Steinkohle	Scheitholz
Abgasmassenstrom [g/s]	6,6	6,8	5,6
Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen [°C]	360	390	320
Förderdruck bei Nennwärmeleistung [mbar]/[Pa]	0,12/12	0,12/12	0,12/12
Förderdruck bei 0,8x Nennwärmeleistung [mbar]/[Pa]	0,10/10	0,10/10	0,10/10

17. Garantie

Die Garantie für den Dauerbrandofen beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Davon ausgeschlossen sind alle Teile, die der direkten Feuerung ausgesetzt sind. Haarrisse bei Schamottesteinen beeinträchtigen nicht die Funktion des Ofens und sind kein Reklamationsgrund.

Als Beleg für das Kaufdatum dient das Datum Ihrer Rechnung und die Händlerquittung. Die Anerkennung eines Mangels oder Schadens kann jedoch nur dann erfolgen, wenn bei der Aufstellung und dem Betrieb des Ofens die vorliegende Aufstellungs- und Bedienungsanleitung genauestens beachtet und befolgt wurde.

Von der Garantie sind daher Schäden ausgeschlossen, die infolge unsachgemäßer Bedienung des Ofens, mangelhaften Anschluß oder aufgrund der Einwirkung physischer Gewalt entstanden sind.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile die verursacht sind durch: äußere, chemische oder physikalische Einwirkung bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung), falsche Größenwahl des Ofens; Nichtbeachtung der jeweiligen geltenden baurechtlichen Vorschriften; Fehler beim Aufstellen und Anschluß des Gerätes; ungenügender oder zu starker Schornsteinzug; unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten oder sonstige, insbesondere nachträgliche Veränderungen an der Feuerstätte oder Abgasleitungen (Ofenrohr und Schornstein); Verwendung ungeeigneter Brennstoffe; falsche Bedienung; Überlastung des Gerätes; Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen (Eisen und Schamott); unsachgemäße Behandlung (z.B. durch zu grobes Einlegen des Brennmaterials beschädigte Schamottsteine!); ungenügende Pflege; Verwendung ungeeigneter Putzmittel. Der Hersteller haftet nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch das Gerät verursacht werden. Eine Verfärbung des Ofenkörpers aus aluminiertem Blech ist kein Reklamationsgrund.

Verwendung des Verpackungsmaterials:

Der Hersteller empfiehlt die folgende für Verbraucher:

Polypropylen

- eingegeben zu dem gemeinsame sortierte Abfall Sammler.

Kartonpapier mit Aufkleber:

- Eingeben für entsprechende Papier-Sammler.

Holzteilen:

- Als Brennstoff zu verbrennen oder eingegeben zu dem gemeinsame Sammlerstelle.

Hinweis:

- 1) Die Heiztür geht beim ersten Öffnen ein bisschen schwer auf!
- 2) Der Rost ist drehbar, nicht schiebbar!

1. Pokyny pro instalaci

Kamna jsou vyrobena tak, že je možné je jednoduše pomocí spojovacího kusu připojit na existující domovní komín. Spojka musí být dle možnosti krátká a přímá, umístěná vodorovně nebo s mírným stoupáním. Spojky je třeba utěsnit.

Při instalaci a provozu kamen je třeba dodržovat národní a evropské normy, místní, stavební a také požární-bezpečnostní předpisy. Z toho důvodu informujte před zapojením kamen příslušného krajského revizního technika. Je třeba zabezpečit dostatečné množství spalovacího vzduchu, a to především v místnostech s těsně zavřenými okny a dveřmi (těsnící klapka).

Výpočet komínu se provádí podle ČSN 73 4201.

Před umístěním kamen se přesvědčte, zda konstrukce, na níž mají být kamna uložena, má dostatečnou nosnost pro hmotnost kamen. V případě nedostatečné nosnosti je třeba učinit příslušná opatření (např. položení desky na rozložení zátěže).

2. Všeobecné bezpečnostní předpisy

Hořením paliva se uvolňuje tepelná energie, která vede k značnému zahřátí povrchu kamen, dvířek spalovacího prostoru, klíky u dveří a rukojetí ovládacích prvků, bezpečnostního skla, kouřových potrubí a příp. čelní stěny kamen. Nedotýkejte se této části bez příslušného ochranného oděvu nebo pomůcek (záruvzdorné rukavice nebo jiné pomůcky). Upozorněte na toto nebezpečí děti a dbejte na to, aby se v době topení nezdržovaly blízko kamen.

3. Vhodná paliva

Vhodným palivem je polenové dřevo o délce od 15 do 20 cm a obvodu 30 cm, hnědouhelné brikety a černé uhlí.

Je dovoleno používat jen polenové dřevo sušené vzduchem. Spalování odpadu a především plastů je podle zákona o ochraně před emisemi zakázáno. Kromě toho, takové palivo poškozuje ohniště a komín a vede k poškození zdraví a důsledkem zápalu i k obtěžování sousedů. Maximální vlhkost 20 % vzduchem sušeného polenového dřeva je možno dosáhnout po minimálně jednorázovém (měkké dřevo) nebo dvouroční (tvrdé dřevo) době sušení.

Dřevo není stáležhnoucí palivo, proto je nemožné nepřerušované topení dřevem po celou noc.

Zakázáno je používat i kapalná paliva.

4. Zatápění

Při prvním zatápění není možné zabránit zápalu, který se vytvoří důsledkem vysoušení ochranného náteru, a který zmizí v krátké době. V průběhu zatápění by měla být místnost s kamny dobře větraná. Důležitý je rychlý průběh zatápění, protože v případě špatného postupu dochází ke zvýšení emisí.

Když se zatápěcí palivo dobré rozmíší, přiložíme další palivo. Nikdy nepoužívejte na zatápění lít, benzín nebo jiné hořlavé kapaliny. Zatápejte vždy pomocí kusu papíru, třísek a menšího množství paliva. Ve fázi zatápění přivádějte do kamen jak přimární, tak i sekundární vzduch. Následně se přívod primárního vzduchu uzavře a hoření se reguluje pomocí sekundárního vzduchu. V době zatápění nenechávejte kamna nikdy bez dozoru.

5. Provoz většího počtu ohnišť

Při provozu většího počtu ohnišť v jedné místnosti nebo v jedné vzduchové soustavě je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.

6. Topení v přechodném období

V přechodném období, tj. při vyšší vnější teplotě, může v případě náhlého vzrůstu teploty docházet k poruchám tahu komínu a spaliny se dokonale neodvádějí. V tomto případě je třeba naplnit ohniště jen malým množstvím paliva a topit s otevřeným regulátorem primárního vzduchu, tak, aby se naplněné palivo spálilo rychleji (plamenem) a tím se stabilizoval tah komínu. Ke zlepšení proudění vzduchu pod ohništěm je třeba častěji opatrně prohrábnot popel.

7. Čištění a kontrola

Kamna a kouřovody je třeba jedenkrát za rok – nebo i častěji, např. při čištění komínu – zkontovalovat, zda se v nich nevytváří usazeniny a případně je vyčistit. I komín je potřebné dát pravidelně vyčistit komínkem. Intervaly čištění komínu stanoví příslušný revizní technik. Kamna by měly každý rok zkontovalovat odborník.

8. Provedení

Kamna bez samouzavíracích skleněných dvířek musí být napojena na vlastní komín. Jejich provoz s otevřeným ohništěm je povolen jen pod dohledem. Při dimenzování komínu je třeba se řídit ČSN 73 4201.

Kamna KERPEN 2U4P mají stáležhnoucí ohniště.

9. Spalovací vzduch

Protože kamna jsou ohniště závislá na okolním vzduchu a odebírají spalovací vzduch z místnosti, je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.

V případě utěsnění oken a dveří (např. ve spojení s opatřením na úsporu energie) se může stát, že není zabezpečen potřebný přívod čerstvého vzduchu, což může ovlivnit tah krbových kamen. Taktéž to může nepříznivě ovlivnit Vaš pohodlí nebo dokonce Vaši bezpečnost. V některých případech je nutné zabezpečit dodatečný přívod čerstvého vzduchu např. zabudováním vzduchové klapky blízko kamen nebo položením potrubí na spalovací vzduch vedoucí do exteriéru nebo do dobré větrané místnosti (kromě kotelny). Především je třeba zabezpečit, aby byla potrubí na spalovací vzduch během provozu ohniště otevřena. Odsávače par umístěně v tytéž místnosti jako ohniště, mohou negativně ovlivnit funkci kamen (může docházet až k úniku koufě do obývané místnosti, přesto, že jsou dvířka ohniště zavřena) a nesmějí se tedy v žádném případě provozovat současně s kamny.

10. Protipožární ochrana

Vynášení horkého popela je zakázáno!

Vzdálenost od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku

Na zabezpečení dostatečné ochrany před teplem, musí být kamna vzdálena od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku minimálně 40 cm.

Protipožární ochrana v oblasti žáru

V oblasti žáru skleněných dvířek se nesmějí nacházet žádné hořlavé stavební konstrukce a nábytek do vzdálenosti 80 cm. Tuto vzdálenost je možné zmenšit na 40 cm, jestliže je mezi ohništěm a hořlavými stavebními konstrukcemi umístěný ochranný plech proti žáru, který je v obou stran dostatečně chlazen vzduchem.

Protipožární ochrana mimo oblast žáru

Minimální vzdálenosti od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku jsou uvedeny na štítku kamen a je nevyhnutné je dodržet.

Podlahy

U kamen na pevné palivo je třeba podlahu z hořlavých materiálů nacházející se před dvířky ohniště chránit krytinou z nehořlavého materiálu. Tato krytina se musí rozprostírat minimálně 50 cm dopředu a minimálně 30 cm do stran od dvířek ohniště.

11. Náhradní díly

Mohou se používat jen takové náhradní díly, které výrobce výslově schválil nebo je sám nabízí. Pro případ potřeby kontaktujte, prosím, specializovaného prodejce.

Na kamnech není možné vykonávat jakékoli úpravy!

12. Upozornění pro případ požáru komínu

Používá-li se nevhodné nebo příliš vlhké palivo, může v důsledku usazenin v komíně dojít k jejich vznícení. V takovém případě okamžitě zavřete všechny vzduchové otvory na kamnech a informujte hasiče. Po dohoření v komíně je nutno ho nechat zkontovalovat odborníkem na případné trhliny nebo netěsnosti.

13. Jmenovitý tepelný výkon, regulace spalovacího vzduchu a doba shoření paliva

Jmenovitý tepelný výkon kamen je 5,0 kW a dosahuje se při minimálním dopravním tlaku 12 Pa.

Palivo	Polenové dřevo (délka 20 cm, obvod 30 cm)	Hnědouhelné brikety	Černé uhlí
Max. množství na dávku	1, 7 kg nebo 2 ks	1,4 kg nebo 2 ks	1,05 kg
Regulátor primárního vzduchu	otevřít na 75%	otevřít na 100%	otevřít na 100%
Regulátor sekundárního vzduchu	otevřít na 100%	otevřít na 100%	otevřít na 75%
Doba shoření	1,0 hod.	1,0 hod.	1,0 hod.

Pro provoz s mírným zatížením platí následující množství paliva a regulace spalovacího vzduchu:

Palivo	Hnědouhelné brikety	Černé uhlí
Max. dávka	cca 1,7 kg nebo 3 ks	cca 1,6 kg
Regulátor primárního vzduchu	otevřít na 75%	otevřít na 75%
Regulátor sekundárního vzduchu	zavřít	zavřít
Doba shoření	cca 2 hod.	cca 2 hod.

Primární spalovací vzduch proudí do ohniště skrz otoční ružici umístěnou na popolových dvířkách (spodní dvířka). Sekundární spalovací vzduch proudí do ohniště skrz otoční ružici umístěnou na příkládacích dvířkách (horní dvířka).

14. Prostorová výhřevnost

Prostorovou výhřevnost je třeba stanovit podle DIN 18 893 pro prostory, jejichž tepelná izolace neodpovídá požadavkům nařízení o tepelné izolaci, pro jmenovitý tepelný výkon 5 kW za příznivých topných podmínek
- 124 m³
za méně příznivých topných podmínek
- 73 m³
za nepříznivých topných podmínek
- 48 m³

Při občasném topení – jestliže přerušení trvá více než 8 hod. – se snižuje prostorová výhřevnost o 25 %.

15. Technické údaje

Výkon: 5 kW
Hmotnost: KERPEN = 54 kg, PETER = 59 kg
Vývod na spalinu zadní: 120 mm

Data pro výpočet komína (při jmenovitém tepelném výkonu):

	Hnědouhelné brikety	Černé uhlí	Dřevo
Hmotnostní proud spalin [gs ⁻¹]	6,6	6,8	5,6
Průměrná teplota spalin za odtauhovým hrdlem [°C]	360	390	320
Min. tah při jmenovitém tepelném výkonu [Pa]	12	12	12

Záruka

Vyskytne-li se v záruční době na Vašich kamenech funkční vadu nebo vada povrchové úpravy, neopravujete ji nikdy sami. Záruční a pozáruční opravy vykonává výrobce nebo distributor. Za kvalitu, funkci a provedení kamen ručíme 2 roky ode dne prodeje spotřebiteli a to tím způsobem, že chybějící prokazatelně následkem nesprávného provedení odstraníme v krátkém čase na naše náklady s podmírkou, že kamna:

- byla obsluhována přesně podle návodu,
- byla připojena na komín dle platných norem,
- nebyla násilně mechanicky poškozena,
- nebyly vykonány úpravy, opravy a neoprávněné manipulace.

Při reklamaci je třeba uvést přesnou adresu a uvést okolnosti, při nichž k závadě došlo. Reklamací přešetříme, pokud k reklamaci předložíte záruční list opatřený datem prodeje a razítkem prodejny. Při koupì si ve vlastním zájmu vyžádejte čitelně vyplňený záruční list. O zpùsobu a místě opravy se rozhodne v našem podniku.

Při koupì spotřebiče zkонтrolujte šamotové cihly.

Případnou reklamaci na poškozené šamotové cihly výrobce akceptuje jen do prvního zatopení ve spotřebiči.

Je nepřípustné spotřebič provozovat při tepelném přetížení, to znamená:

- množství použitého paliva je větší než je doporučeno
- množství spalovacího vzduchu je větší než je doporučeno
- používání nedovolených druhù paliv

Tepelné přetížení se může projevit:

- poškozením šamotové přepážky v ohništi
- poškozením litinové plotny a vlnky
- poškozením dvířek na příkládací paliva
- popraskáním a vypadáním šamotové malty
- přepálením roštù
- prasknutím šamotových cihel

V případě nesprávného provozu výrobce neakceptuje reklamaci na spotřebič.

Záruka se neuznává, ak zákazník nemá v zmysle zákona č. 91 z roku 2010 platnou správu od certifikovaného kominika.

Pro výměnu výrobku nebo rzušení kupní smlouvy platí příslušná ustanovení Občanského zákoníku a Reklamačního řádu.

Uputa za instalaciju i poslugu vatrostalnih peći
KERPEN II, PETER
testirano prema EN 13240

1. Uputa za instalaciju

Peć je proizvedena tako da ju je moguće lako spojiti pomoću spojnog dijela sa već postojećim kućnim dimnjakom. Spajajući dio mora biti po mogućnosti kratak i izravan, smješten horizontalno ili sa umjerenim uspinjanjem. Spajajući dio potrebljeno je učvrstiti.

Kod instalacije i rukovanja peći potrebno je održati domaće i europske norme, lokalne, gradjevinske kao i vatrogasno-sigurnosne odredbe. Zbog toga prije instalacije peći potražite nadležnog općinskog reviznog tehničara. Potrebno je osigurati zadovoljavajuću količinu zraka, i to uglavnom u prostorijama sa tjesno zatvorenim prozorima i vratima (klatno za učvršćivanje).

Mjere dimnjaka se ostvaruju prema DIN 4705 – 1, 2, 3.

Prije instalacije peći morate se uvjeriti, ima li konstrukcija, na kojoj će peć biti ugradjena, dovoljnu nosivost na težinu peći. U slučaju neodgovarajuće nosivosti potrebno je ostvariti nadležne postupke (napr. ugraditi ploče na razmeštaj težine).

2. Opće sigurnosne odredbe

Gorenjem goriva se oslobadaju topilska energija, koja vodi povećanju topline površine peći, vrata peći, kvake i drške peći, sigurnosnog stakla, cijevi dimnjaka ili eventualno maske peći. Ne dirajte površinu ovih dijelova bez odgovarajuće osiguravaće odjeće ili potpornog sredstva (vatrostalne rukavice ili druga potporna sredstva).

Upozorite na ovu opasnost i djecu i pazite, da se prilikom grijanja ne zadržavaju u blizini peći.

3. Dozvoljena goriva

Dozvoljeno gorivo su cjepanice dužine od 15 do 20 cm i obima 30 cm, brikete od smedjeg ugljena i crni ugljen.

Smiju se upotrebljavati samo suhe cjepanice. Paljenje otpadaka, posebice plastike, je po zakonu o zaštiti pred emisijama zabranjeno. Osim toga ovakvo gorivo oštećuje ognjište i dimnjak i može štetiti zdravlju, a smrad, kao posljedica, može uzneniravati susjede. Suhe cjepanice sa maksimalno 20% vlage se dobijaju poslije minimalno jednogodišnje (meko drvo) ili dvogodišnje (tvrdje drvo) dobe sušenja.

Drvo nije trajno gorivo, tako da nije uvijek moguće cijele noći grijati drvima.

4. Loženje

Kod prvog zagrijavanja peći nije moguće spriječiti, da se zbog sušenja farbe ne stvara zadata, ali ovaj nakon kraćeg vremena nestaje. Prilikom prvog loženja i zagrijavanja peći bi prostorija u kojoj se peć nalazi trebala biti dobro vetvana. Važno je brzo zagrijavanje, zato što zbog pogrešnog ili sporog postupka može doći do povećane vrijednosti emisija. Kada se gorivo koje ložimo dobro razgori, potrebno je priložiti još goriva. Nikada kao gorivo ne upotrebljavajte alkohol, benzin ili druge zapaljive tekućine. Ložite uvijek pomoću komadića papira, iverja i manje količine goriva. U fazi podgrijavanja pribavite u peć primaran i sekundaran zrak. Zatim dotok primarnoga zraka zatvorite i gorenje regulirajte pomoću gornjeg i donjeg sekundarnog zraka. Prilikom loženja ne ostavljajte peć bez nadzora.

5. Rukovanje više ognjišta

Kod rukovanja više ognjišta u jednoj prostoriji ili u jednom zračnom sustavu potrebno je osigurati odgovarajući dotok zraka za sagorijevanje.

6. Grijanje tijekom prijelaznog doba

Tijekom prijelaznog doba, t.j. kod visih vanjskih temperatura, može doći od naglog povećanja temperature do oštećenja dimnjaka i malje se ne izvode savršeno. U takom slučaju je potrebno napuniti ognjište samo malom količinom goriva i grijati sa otvorenim regulatorom primarnoga zraka tako, da bi se napunjeno gorivo brže zapalilo (vatrom) i time se stabilizirao protok dimnjaka. Da se poboljša tok zraka potrebno je češće i pažljivo razgrabati pepeo ispod ognjišta.

7. Čišćenje i kontrola

Peć i dimnjak je potrebno jedanput godišnje – ili i češće, napr. kod čišćenja dimnjaka – kontrolirati, da li su se unutar njih stvorili talozi i eventualno ih očistiti. I dimnjak je potrebno redovito očistiti, ovo bi trebao vršiti dimničar. Interval čišćenja dimnjaka određuje nadležni reviznog tehničar. Peć bi trebao svake godine kontrolirati stručnjak.

8. Djeđovanja

Peć bez staklenih vrata koja se automatski zatvaraju mora biti spojena s vlastitim dimnjakom. Njegovo rukovanje sa otvorenim ognjištem je dozvoljeno samo uz nadzor. Kod uredjivanja dimnjaka je potrebno postupati prema DIN 4705.

Peć KERPEN 2U4P i varijante njegove konstrukcije su vatrostalna ognjišta.

9. Zrak za sagorijevanje

Pošto peć predstavlja ognjište zavisno od okolnog zraka i spaljuje zrak iz prostorije, potrebno je osigurati odgovarajući dotok zraka za sagorijevanje. U slučaju čvrsto zatvorenih prozora i vrata (napr. zbog boljeg gospodarenja sa energijama) može se desiti, da nije osiguran odgovarajući tok svježeg zraka, što može utjecati na protok kaminskih peći. Isto tako ovo može nepogodno utjecati na Vaše zdravlje ili Vašu sigurnost. Nekad može biti neophodno osigurati dotok svježeg zraka napr. instalacijom zračnog ventila u blizini peći ili instalacijom cjevovoda za zrak za sagorijevanje, koji vodi u eksterijer ili u dobro vetranu prostoriju (osim kotla). Prije svega je potrebno osigurati, da cjevovod za zrak za sagorijevanje bude otvoren tijekom rukovanja sa ognjištem.

Digestor smješten u istoj prostoriji kao i ognjište, može negativno utjecati na funkciju peći (može doći do protoka dima u prostoriju unatoč zatvorenim vratima ognjišta) i ne smje se nikako rukovati zajedno sa peću.

10. Protupožarna zaštita

Udaljenost od zapaljivih stambenih konstrukcija i namještaja

Da bi bila osigurana odgovarajuća zaštita pred toplinom, peć mora biti udaljena od zapaljivih stambenih konstrukcija i namještaja minimalno 40 cm.

Protupožarna zaštita u području zračenja

U području zračenja staklenih vrata se ne smiju nalaziti zapaljive stambene konstrukcije i namještaj u udaljenosti 80 cm. Ova udaljenost se može smanjiti na 40 cm, ako je između ognjišta i zapaljive stambene konstrukcije smješten sigurnosni pleh protiv zračenja, koji je sa obe strane dovoljno hladjen zrakom.

Protupožarna obrana van područja zračenja

Minimalna udaljenost od zapaljivih stambenih konstrukcija i namještaja se nalaze na etiketi peći i neophodno je pridržavati ih se.

Parkete

Kod peći na čvrsto gorivo je potrebno pod od zapaljivih materijala, koji se nalazi ispred vrata ognjišta, pokriti pokrivačem od nezapaljivog materijala. Ovaj pokrivač se mora nalaziti minimalno 50 cm ispred i minimalno 30 cm bočno od vrata ognjišta.

11. Rezervni dijelovi

Mogu se upotrebljavati samo takvi rezervni dijelovi, koje proizvodjač dozvoljava ili ih sam nudi. U slučaju potrebe kontaktirajte, molim, specializiranog prodavača.

Na peći je zabranjeno raditi bilo kakve prerade!

12. Upozorenje u slučaju požara dimnjaka

Ako se upotrebljava neodgovarajuće ili jako vlažno gorivo, može doći do požara dimnjaka. U takvom slučaju zatvorite odmah sve zračne otvore na peći i informirajte vatrogasce. Nakon gašenja ovakvog požara dimnjaka, potrebno je skontrolirati ga stručnjakom zbog mogućih pukotina.

13. Nominalni topotna snaga, regulacija zraka za sagorijevanje i doba gorenja goriva

Nominalna topotna snaga peći je 5,0 kW i postiže se kod minimalnog tlaka 12 Pa.

Gorivo	Drvne cjepanice (dužina 20 cm obim 30 cm)	Brikete od smedjeg ugljena	Crni ugljen
Max. količina tereta	1,7 kg ili 2 kom	1,4 kg ili 2 kom	1,05 kg
Regulator primarnog zraka	otvoriti na 75% nakon	otvoriti na 100% nakon	otvoriti na 100% nakon
Regulator sekundarnog zraka	otvoriti na 100% nakon	otvoriti na 100% nakon	otvoriti na 75% nakon
Doba pregorijevanja	1,0 sat	1,0 sat	1,0 sat

Za rukovanje sa umjerenim opterećenjem važe sljedeće količine goriva i regulacije zraka za sagorijevanje:

Gorivo	Brikete od smedjeg ugljena	Crni ugljen
Max. količina tereta	cca. 1,7 kg ili 3 kom	cca 1,6 kg
Regulator primarnog zraka	otvoriti na 75% nakon	otvoriti na 75% nakon
Regulator sekundarnog zraka	zatvoren	zatvoren
Doba pregrijevanja	cca. 2 sata	cca. 2 sata

14. Prostorno grijanje

Prostorno grijanje je potrebno odrediti prema DIN 18 893 za prostorije, kojih toplinska izolacija ne odgovara zahtjevu direktive o toplinskim izolacijama, kod nominalne toplotne snage 5 kW

kod pogodnih uvjeta za grijanje - 124 m³
kod manje pogodnih uvjeta za grijanje - 73 m³
kod nepogodnih uvjeta za grijanje - 48 m³

Kod neredovnog grijanja – kad se prekine na više od 8 sati – smanjuje se prostorno grijanje za 25%.

15. Tehnički podatci

Snaga: 5 kW
Težina: KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg,
Izlaz za sagorjele materijale 120 mm

Jamstvo

Kada se pojavi tijekom jamstvenog doba kvar ili oštećenje površine na Vašoj peći, ne popravljajte ih nikad sami. Jamstvene i poslije jamstvene popravke izvršava proizvodjač ili distributer. Za kvalitetu, funkciju i obradu peći jamčimo 2 godine od dana prodaje potrošaču i to tako, da ćemo kvar i oštećenja koja su dokazano nastala zbog pogreške u proizvodnji na vlastite troškove u kratkoj dobi popraviti, uz uvjet da je:

- peć bila korištena točno po navodu,
- peć bila spojena s dimnjakom prema važećim normama,
- peć nije bila nasilno mehanički oštećena,
- na peći nije bilo izvedeno udešavanje, popravka i neovlaštena manipulacija.

Kod reklamacije treba nvesti točnu adresu i navesti okolnost, zbog koje je došlo do reklamacije. Reklamacije će se pregledati, ako je kod reklamacije navedeno i jamstvo sa datumom prodaje i žigom prodavaone.

Kod kupnje tražite u vlastitom interesu čitljivo jamstvo. O načinu i mjestu popravke će se odlučiti u našoj firmi.

Kod kupnje uredjaja skontrolirajte šamotne opeke.

Moguću reklamaciju zbog oštećenih šamotnih opeka proizvodjač prihvata samo poslije prvog zagrijavanja u uredjaju.

Nije dozvoljeno sa uredjajem rukovati kod toplinskog preopterećenja, to znači:

- količina upotrebljenog goriva je veća od dozvoljene
- količina zraka za sagorijevanje je veća od dozvoljene
- upotrebljavanje nedopuštenih vrsta goriva

Toplinsko preopterećenje se može prikazati:

- oštećenjem šamotne prepreke u ognjištu
- oštećenjem ploče i poklopca od lijevanog gvožđa
- oštećenjem vrata za prilaganje goriva
- pucanjem i ispadanjem šamotnog maltera
- pregrijevanjem žara
- pucanjem šamotnih opeka

U slučaju neispravnog rukovanja proizvodjač ne prihvata reklamaciju na uredjaj

Za zamjenu proizvoda ili odstupanja od kupoprodajnog ugovora važe odredjene mjere Gradjanskog zakonika i Reklamacijskog pravilnika.

1. Beszerelési utasítás

A kályha úgy készül, hogy azt egyszerűen az összekötő elem segítségével be lehet a ház meglévő kéményébe csatlakoztatni. Az összekötő elemek lehetőség szerint rövidnek és egyenesnek, vízszintes vagy mérsékeltető helyzetben elhelyezve kell lennie. Az összekötő elemeket tömíteni szükséges.

A kályha beszerelésénél és üzemeltetésénél szükséges a nemzeti és az európai szabványok, a helyi, építési valamint a tűzvédelmi biztonsági előírások betartása. Ebből az okból kifolyólag a kályha csatlakoztatása előtt értesítse az illetékes megyei felülvizsgálót. Szükséges megfelelő mennyiséggel égési levegőt biztosítani, mindenekelőtt az ablakkal és ajtókkal (nyílászáró) szorosan bezárt helyiségekben.

A kályha elhelyezése előtt győződjön meg arról, hogy a kályha alá helyezendő szerkezet a kályha súlyához viszonyítva megfelelő teherbírással rendelkezik. Elégtelen teherbírás esetén szükséges a megfelelő intézkedések végrehajtása (például lemez elhelyezése a teher megosztására).

2. Általános biztonsági előírások

A tüzelőanyag egése közben hőenergia szabadul fel, ami a kályha felületeinek, a tüzter ajtójainak, az ajtókincseknek és a vezérlőelemek fogantyúnak, a biztonsági üvegeknek, a füstcsöveknek és esetleg a kályha előlapjának túlzott felmelegedéséhez vezet. Megfelelő véddöltözét vagy segédeszköz (hóló kesztyű vagy más segédeszköz) nélkül ne érintse meg ezeket a felületeket. Hívja fel erre a veszélyre a gyermekek figyelmét és ügyeljen arra, hogy azok a fűtés alatt ne tartózkodjanak a kályha közelében.

3. Megengedett tüzelőanyagok

Megengedett tüzelőanyag a 15 – 20 cm hosszúságú és 30 cm kerültű hasábfa, barnaszén brikett és fekete szén. Csak légszáraz hasábfa használható. Hulladék, mindenekelőtt müanyag égetése az immisszióvédelmi törvény szerint tilos. Ezenkívül az ilyen tüzelőanyag megrongálja a tüzteret és a kéményt, egészségkárosodáshoz és a szag miatt a szomszédok bosszantásához vezethet. Maximális 20% nedvességtartalmú légszáraz hasábfa legkevesebb egy éven (puha fa) vagy két éven (kemény fa) át végzett száritással nyerhető. A fa nem folytonégő tüzelőanyag, úgyhogy a fával való fűtés az egész éjszaka folyamán nem lehetséges.

4. Befűtés

Az első befűtés alkalmával nem akadályozható meg a védőbevonat száradását kísérő szag, ez azonban rövid időn belül megszűnik. Befűtés alatt a kályhával ellátott helyiséget jó ki kell szellőztetni. Fontos a befűtési folyamat kellő gyorsaságú elvégzése, mert a hibás eljárás az emissziós értékek emelkedéséhez vezet.

Amikor a tüzelőanyag élénkben kezd égni, újabb tüzelőanyagot szükséges rárakni. Begyűjtőhöz soha ne használjon szesz, benzint vagy más gyúlékony folyadékot. A begyűjtést minden papírdarabkával, forgáccsal és kis mennyiséggel tüzelőanyaggal végezze. A begyűjtés folyamatával vezesszen a kályhába úgy primer mint szekunder levegőt. Ezt követően a primer levegővezetéket le kell zárná és az égést a felső és az alsó szekunder levegő segítségével kell szabályozni. Begyűjtés alatt soha ne hagyja a kályhát felügyelet nélkül.

5. Több tűzhely üzemeltetése

Több tűzhely egy helyiségből vagy egy levegőrendszerben történő üzemeltetése esetén elegendő mennyiséggel égési levegőt biztosítása szükséges.

6. Tüzelés átmeneti időszakban

Átmeneti időszakban, vagyis magasabb kinti hőmérséklet mellett, hirtelen felmelegedés esetén a kéményhuzat elromolhat és a füstgáz elvezetése nem lesz tökéletes. Az ilyen esetben csak kis adag tüzelőanyaggal szükséges a tűzhelyet megtölteni és a nyitott primer levegőszabályozó segítségével úgy kell tüzelni, hogy a feltöltött tüzelőanyag gyorsabban égjen el (lángolva) és ezáltal állandósuljon a kéményhuzat. Hogy javuljon a tüzter alatti légáramlás, szükséges a hamut gyakrabban óvatosan megkötöni.

7. Tisztítás és ellenőrzés

A kályhát és a füstcsöveket szükséges egy alkalommal évente – vagy gyakrabban is, például a kémény tisztítása alkalmával – ellenőrizni, nem képződött-e bennük lerakódás és azokat esetleg kitisztítani. A kéményt is szükséges rendszeresen a kéményseprővel kitisztítatni. A kémény tisztításának gyakoriságát az illetékes felülvizsgáló szakember állapítja meg. A kályhát minden évben szakemberrel kellene átvizsgálni.

8. A kivitelezés

Önzáródtó üvegajtó nélküli kályhát saját kéménybe kell csatlakoztatni. Ezek nyílt tüzterrel történő üzemeltetése csak felügyelet alatt megengedett. A kémény méretezésénél az DIN 4705 szerint kell eljárni. A KERPEN 2U4P kályha és annak alaki változatai folytonégő tűzterek.

9. Égési levegő

Mivel a kályha a környezeti levegőtől függő és a helyiség égési levegőjét elveszítő tűzhelyet képvisel, szükséges elegendő mennyiséggel beáramló égési levegőt biztosítani. Tömtet ablakok és ajtók esetén (például energiamegtakarító intézkedésekkel kapcsolatban) megtörténhet, hogy nincsen elegendő mennyiséggel friss levegőt biztosítva, ami befolyásolhatja a kandallókályha huzatát. Ugyanúgy kedvezőtlenül befolyásolhatja az Ön kényelemzétét sőt biztonságát. Néha elkerülhetetlen lehet a friss levegő beáramlásának biztosítása például légszappantyú beépítése (a kályha közelében) vagy az égési levegőt kívülre vagy egy jól szellőzöttetett helyiségebe (kazánházon kívül) kivezető csővezeték elhelyezése által. Mindenekelőtt szükséges biztosítani, hogy az égési levegőt szállító csővezeték a tűzhely üzemeltetése alatt nyitva legyen. A tűzhellyel azonos helyiségen levő páraelszívó kedvezőtlenül befolyásolhatja a kályha működését (sőt zárt tüzterrajt) ellenére is füst szívároghat ki a lakóhelyiségből) tehát semmi esetben sem szabad azt a kályhával egyidejűleg üzemeltetni.

10. Tűzvédelem

Éghető bútorról és berendezési tárgyaktól való távolság

Hogy a hőhatás elleni megfelelő védelem biztosítva legyen, a kályhát az éghető berendezési tárgyaktól és bútorról a következő minimális távolságban kell felállítani 40 cm.

Tűzvédelem a sugárzási tartományban

Az üvegajtó 80 cm-es sugárzási tartományában nem lehetnek semmilyen éghető berendezési tárgyak és bútor. Ezt a távolságot 40 cm-re lehet csökkenteni, ha a tüzter és az éghető berendezési tárgyak között mindenkorral lebegővel megfelelően hűtött sugárzásvédő válaszfa van elhelyezve.

Tűzvédelem a sugárzási tartományon kívül

Az éghető berendezési tárgyaktól és bútorról való minimális távolság a kályha címékéjén van feltüntetve és azt feltétlenül szükséges betartani.

Padlózat

Szilárd tüzelőanyag üzemeltetésű kályhák esetében a tüzterrajt előtt található éghető anyagból készült padlózatot éghetetlen anyagból készült burkolattal kell védeni, amelynek kiterjedése a tüzterrajt előtt legalább 50 cm, oldalt 30 cm legyen.

11. Pótalkatrészek

Csak olyan pótalkatrészeket használata megengedett, amelyeket a gyártó kifejezetten jóváhagyott vagy amelyeket maga ajánl. Szükség esetén kérem, lépjön érintkezésbe a szakosított eladóval.

A kályhán nem szabad módosításokat végezni!

12. Figyelmezhetőség a kéményben keletkezett tűz esetére

Ha nem megfelelő vagy túl nedves tüzelőanyagot használ, az a kéményben történő lerakódás következtében meggyulladhat. Az ilyen esetben a kályhán azonnal zárjon le minden légvezető nyílást és tájékoztassa a tűzoltókat. A tűz kialvása után szükséges a kéményt esetleges repedések vagy tömítetlenség feltárása érdekében szakemberrel ellenőriztetni.

13. Névleges hőteljesítmény, az égési levegő szabályozása és a tüzelőanyag elégisének időtartama

A kályha névleges hőteljesítménye 5,0 kW amit minimális 12 Pa szállító nyomás mellett ér el.

Tüzelőanyag	Hasábfa (hossza 20 cm, kerülete 30 cm)	Barnaszén brikket	Fekete szén
Maximálisan adagolt mennyiség	1,7 kg vagy 2 db	1,4 kg vagy 2 db	1,05 kg
Primer levegőszabályozó	nyitva 75% - ra	nyitva 100% - ra	nyitva 100% - ra
Szekunder levegőszabályozó	nyitva 100% - ra	nyitva 100% - ra	nyitva 75% - ra
Égési időtartam	1,0 óra	1,0 óra	1,0 óra

Mérsékelt terhelésű üzemeltetéshez a következő tüzelőanyag-mennyiség és égési levegő-szabályozás betartása érvényes:

Tüzelőanyag	Barnaszén brikket	Fekete szén
Maximálisan adagolt mennyiség	cca. 1,7 kg vagy 3 db	cca. 1,6 kg
Primer levegőszabályozó	nyitva 75% - ra	nyitva 75% - ra
Alsó szekunder levegőszabályozó	zárva	zárva
Égési időtartam	cca. 2 óra	Cca. 2 óra

A primér égési levegő a hamutérajtón (alsó ajtó) elhelyezkedő forgó levegőszabályzó rózsán áramlik be a tüztérbe.
A szekundér égési levegő a tüzelőajtón (felső ajtó) elhelyezkedő forgó levegőszabályzó rózsán áramlik be a tüztérbe.

14. Fűtőképesség

A fűtőképességet az olyan térségekre vonatkozó DIN 18 893 szabvány szerint kell meghatározni, amelyek hőszigetelése nem felel meg az 5 kW névleges teljesítményre vonatkozó, hőszigetelésről szóló rendelkezések által támásztott követelményeknek

Kedvező fűtési feltételeknél	- 124 m ³
Kevébb kedvező fűtési feltételeknél	- 73 m ³
Kedvezőtlen fűtési feltételeknél	- 48 m ³

Időnkénti fűtésnél – amikor a szünetelés több, mint 8 órát tart – 25%-kal csökken a fűtőképesség.

15. Műszaki adatok

Teljesítmény:	5 kW
Súly:	KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg
Füstgáz-elvezető hátsó:	120 mm

Garancia

Ha kályháján a jótállási idő alatt funkciózavar vagy felületkezelési hiba keletkezik, azt soha ne próbálja saját maga kijavítani. Garanciális és garancia lejárta utáni javításokat a gyártó vagy a forgalmazó végez.

A kályha minőségéért, működéséért és kivitelezéséért a fogyasztó részére történt eladás napjától számítva 2 évig úgy vállalunk garanciát, hogy a bizonyíthatóan hibás kivitelezés okozta hibákat rövid időn belül saját költségünkre eltávolítjuk azzal a feltétellel, hogy a kályha:

- pontosan az utasítás szerint volt kezelve,
- az érvényes szabványok szerint volt a kéményhez csatlakoztatva,
- nem volt erőszakkal mechanikai úton megrongálva,
- nem volt javítva, módosítva vagy illetéktelenül kezelve.

Reklamáció alkalmával meg kell adni a pontos címet és ismertetni kell a körülmenyeket, melyek azokat előidézték. A reklamációt elbíráljuk ha ahol az eladás dátumával és a forgalmazó pecsétjével ellátott garancialevelet is mellékelni.

Vásárlás alkalmával saját érdekében követelje az olvashatóan kitöltött garancialevelet. A javítás módjáról és helyéről üzemünkben határozunk.

A fogyasztó vásárlása alkalmával ellenőrizze a samott téglát.

Megrongálódott samott téglát illető esetleges reklamációt a gyártó csak a fogyasztóban történő első befűtés után fogad el.

Hő-tülerhelés mellett üzemeltetni a fogyasztót nem megengedett, ami azt jelenti, hogy:

- a használt tüzelőanyag mennyisége nagyobb az ajánlottnál
- az égési levegő mennyisége nagyobb az ajánlottnál
- nem megengedett tüzelőanyag-fajta használata történik

A hő-tülerhelés a következőkben mutatkozhat meg:

- A tüztér samott-válaszfalának megrongálódásában
- Az öntöttvas lemez és a fedél megrongálódásában
- A tüzlérajtó megrongálódásában
- A samott habarcs megrepedezésében és kihullásában
- A rostély átégettében
- A samott téglák megrepedezésében

Rendellenes üzemeltetés esetén a gyártó nem fogadja el a fogyasztóra benyújtott reklamációt.

A termék kicserélésére vagy az adás-vételi szerződés felbontására a Polgári Törvénykönyv és a Reklamációs Szabályzat megillető előírásai érvényesek.

1. Wskazówki dotyczące instalacji

Piec został wyprodukowany tak, że można go przy pomocy elementu łączącego w prosty sposób podłączyć do istniejącego komina domowego. Łącznik musi być możliwie jak najkrótszy i bezpośredni, umieszczony poziomo albo z niewielkim wzniesieniem. Łączniki należy uszczelnić.

Podczas instalacji i eksploatacji pieca należy przestrzegać norm państwowich i europejskich, lokalnych, budowlanych jak również przepisów bezpieczeństwa przeciwpożarowego. Z tego powodu należy przed podłączeniem pieca poinformować o tym fakcie odpowiedniego wojewódzkiego technika rewizyjnego. Należy zabezpieczyć odpowiednią ilość spalanego powietrza, przed wszystkim w pomieszczeniach ze szczelnymi zamkniętymi oknami i drzwiami (zawór uszczelniający).

Obliczeń komina należy dokonać zgodnie z normami STN 73 4201 i STN 73 4210.

Jeszcze przed zamontowaniem pieca należy się przekonać, czy konstrukcja na której piec ma być postawiony posiada dostateczną nośność w stosunku do ciężaru pieca. W przypadku niewystarczającej nośności należy przedsięwziąć stosowne zabezpieczenia (np. ułożenie płyt w celu rozłożenia obciążenia).

2. Ogólne zasady bezpieczeństwa

W wyniku spalania opalu zostaje uwolniona energia cieplna, która powoduje silne rozgrzanie się powierzchni pieca, drzwiczek komory spalania, klamki drzwi oraz rękojeści elementów sterujących, szkła zabezpieczającego, przewodów oddymiających i ewentualnie ściany przedniej pieca. Nie wolno dotykać tych części bez stosownego ubrania ochronnego albo pomocniczych środków ochronnych (rękawice żaroodporne albo inne środki pomocnicze). O tym grożący niebezpieczeństwo należy uprzedzić dzieci oraz dbać o to, aby podczas palenia w piecu nie przebywały w jego pobliżu.

3. Dopuszczalny opał

Dopuszczalnym opałem jest drewno w polanach o długości od 15 do 20 cm i obwodzie 30 cm, brykiety z węgla brunatnego oraz węgiel kamienny. Wolno używać tylko drewna w polanach suszonego powietrzem. Spalanie różnego rodzaju odpadów, w tym przede wszystkim tworzyw sztucznych, jest zakazane zgodnie z ustawą o ochronie przed immisjami. Oprócz tego opał tego typu uszkadza palenisko i komin, co może prowadzić do utraty zdrowia, a także sam zapach może być uciążliwy dla sąsiadów. Drewno w polanach suszone powietrzem o maksymalnej wilgotności do 20% powstaje po minimalnie jednoletnim (drewno miękkie) albo dwuletnim (drewno twarde) okresie suszenia. Drewno nie jest opałem stałopalnym, nie jest zatem możliwe palenie nim przez całą noc.

4. Rozpalanie

Przy pierwszym napaleniu nie sposób uniknąć, aby na skutek wysuszenia się powłoki ochronnej nie pojawił się zapach, który jednak po krótkim czasie zniknie. Pomieszczenie z piecem powinno być podczas rozpalania odpowiednio wietrzone. Decydującą jest szybkość rozpalania, ponieważ w przypadku błędnego postępowania dochodzi do zwiększonej immisji. Jeśli już opał użyty do rozpalki zapali się na dobrze, należy dodać dalszą porcję opalu. Nigdy nie wolno używać do rozpalania spirytusu, benzyny albo innych cieczy łatwopalnych. Zawsze należy rozpalać za pomocą kawałków papieru, drągaż i mniejszej ilości opalu. W fazie rozpalania należy do pieca doprowadzać powietrze w obiegu pierwotnym i wtórnym. Następnie odcina się dostęp powietrza w obiegu pierwotnym i proces palenia reguluje się przy pomocy górnego i dolnego wtórnego obiegu powietrza. Nigdy nie wolno pozostawiać pieca bez nadzoru, podczas rozpalania.

5. Eksploatacja większej ilości palenisk

W przypadku eksploatacji większej ilości palenisk w jednym pomieszczeniu albo w jednym powietrznym systemie należy zabezpieczyć dostateczny dopływ spalanego powietrza.

6. Palenie w okresie przejściowym

Podczas okresu przejściowego, tzn. przy wyższych temperaturach zewnętrznych, w przypadku naglego wzrostu temperatury może dojść do awarii ciągu w kominku, a w związku z tym spalinie nie będą w całości odprowadzane. W takim przypadku palenisko należy napełnić małą ilością opalu i palić przy otwartym regulatorze pierwotnego obiegu powietrza tak, aby wsad opalu spalił się szybciej (plomieniem), stabilizując w ten sposób ciąg w kominku. W celu zwiększenia strumienia powietrza pod paleniskiem należy częściej ostrożnie przegryzebywać popiół.

7. Czyszczenie i kontrola

Piec i przewody oddymiające należy co najmniej raz w roku – lub częściej, np. podczas czyszczenia komina – skontrolować, czy nie powstały w nich osady, usuwając je i czyszcząc Kominiarz powinien regularnie czyścić także komin. Interwały między okresami czyszczenia komina określi odpowiedni technik rewizyjny. Piec powinien co roku skontrolować specjalista.

8. Warianty pieców

Piec bez samozamykających się szklanych drzwiczek musi być podłączony do oddzielnego komina. Eksploatacja tego pieca z otwartym paleniskiem jest dozwolona jedynie pod nadzorem. Przy określaniu danych komina należy postępować zgodnie z normami STN 73 4201 i STN 73 4210.

Piec KERPEN 2U4P i jego warianty różniące się kształtem są piecami z paleniskiem stałopalnym.

9. Spalane powietrze

Ponieważ piec jest paleniskami zależnym od dopływu powietrza z otoczenia i spałając zużywa powietrze z pomieszczenia, należy zabezpieczyć dostateczny dopływ spalanego powietrza. W przypadku uszczelnionych okien i drzwi (np. w połączeniu z oszczędzaniem energii) może się stać, że nie zostanie zabezpieczony dostateczny dopływ świeżego powietrza, co może mieć wpływ na ciąg w piecach kominkowych. Tak samo może to mieć niekorzystny wpływ na poczucie komfortu albo nawet na bezpieczeństwo. Niekiedy może zaistnieć potrzeba zabezpieczenia dodatkowego dopływu świeżego powietrza np. poprzez wbudowanie zaworu powietrza w pobliżu pieca albo ułożenie przewodów odprowadzających spalone powietrze na zewnątrz pomieszczenia albo do pomieszczenia należycie wietrzonego (z wyjątkiem kotłowni). Należy przede wszystkim zabezpieczyć, aby przewody odprowadzające spalone powietrze były otwarte w czasie eksploatacji paleniska. Odciągi par umieszczone w tym samym pomieszczeniu z paleniskiem, mogą mieć negatywny wpływ na działanie pieca (może nawet dojść do uniku dymu do pomieszczenia mieszkalnego, pomimo zamkniętych drzwiczek paleniska); w żadnym przypadku nie wolno ich eksploatować równocześnie z piecem.

10. Ochrona przeciwpożarowa

Odległość od palnych konstrukcji budowlanych i mebli

W celu zabezpieczenia dostatecznej ochrony przed cieplem, piec musi być odległy od palnych konstrukcji budowlanych i mebli minimalnie 40 cm.

Ochrona przeciwpożarowa w zasięgu wypromieniowywania ciepła

W zasięgu ciepła wypromieniowanego przez szklane drzwiczki nie mogą się znajdować żadne palne konstrukcje budowlane ani meble w promieniu do 80 cm. Odległość tę można zmniejszyć do 40 cm, jeśli pomiędzy paleniskiem a palnymi konstrukcjami budowlanymi zostanie umieszczona blacha chroniąca przed wypromieniowanym ciepłem, z obydwu stron dostatecznie chłodzona powietrzem.

Ochrona przeciwpożarowa poza zasięgiem wypromieniowywania ciepła

Na tabliczce znamionowej pieca są umieszczone minimalne odległości od palnych konstrukcji budowlanych i mebli, których należy bezwzględnie dotrzymywać.

Podłogi

Przy piecu spalającym opał stały podłogę z materiałami łatwopalnymi, znajdująca się przed drzwiczkami paleniska, należy chronić pokryciem z materiału niepalnego. Pokrycie to musi się rozpościerać minimalnie 50 cm do przodu i minimalnie 30 cm w bok od drzwiczek paleniska.

11. Części zamienne

Należy stosować wyłącznie takie części zamienne, które producent ewidentnie zatwierdził albo sam je oferuje. W razie potrzeby należy się skontaktować z autoryzowanym sprzedawcą.

Nie wolno dokonywać żadnych zmian w piecu !

12. Ostrzeżenie w przypadku pożaru komina

Jeśli używa się opalu niestosownego lub zbyt wilgotnego, może w wyniku powstania w kominku osadów, dojść do jego zapalenia się. W takim przypadku należy natychmiast zamknąć wszystkie otwory powietrzne w piecu i zawiadomić straż pożarną. Wypalony komin powinien skontrolować fachowiec, czy nie powstały w nim pęknienia albo nieszczelności.

13. Moc cieplna znamionowa, regulacja spalanego powietrza i czas wypalenia się opalu

Moc cieplna znamionowa pieca wynosi 5,0 kW i jest osiągana przy minimalnym ciśnieniu transportowym 12 Pa.

Opal	Drewno w polanach (długość 20 cm, obwód 30 cm)	Brykiety z węgla brunatnego	Węgiel kamienny
Max. ilość wsadu	1,7 kg albo 2 szt.	1,4 kg albo 2 szt.	1,05 kg
Regulator pierwotnego obiegu powietrza	otworzyć na 75%	otworzyć na 100%	otworzyć na 100%
Regulator wtórnego obiegu powietrza	otworzyć na 100%	otworzyć na 100%	otworzyć na 75%
Czas wypalenia się	1,0 godz.	1,0 godz.	1,0 godz.

Dla eksploatacji ze średnim obciążeniem obowiązują następujące ilości opalu i sposoby regulacji spalanego powietrza:

Opal	Brykiety z węgla brunatnego	Węgiel kamienny
Max. ilość wsadu	ok. 1,7 kg albo 3 szt.	ok. 1,6 kg
Regulator pierwotnego obiegu powietrza	otworzyć na 75%	otworzyć na 75%
Regulator wtórnego obiegu powietrza	zamknięty	zamknięty
Czas wypalenia się	ok. 2 godz.	ok. 2 godz.

14. Wartość opałowa przestrzenna

Wartość opałowa przestrzenną należy określić według DIN 18 893 dla przestrzeni, których izolacja cieplna nie odpowiada wymaganiom rozporządzenia o izolacji cieplnej dla mocy cieplnej znamionowej 5 kW

w sprzyjających warunkach ogrzewania
w mniej sprzyjających warunkach ogrzewania
w niesprzyjających warunkach ogrzewania

- 124 m³
- 73 m³
- 48 m³

Przy ogrzewaniu nieregularnym – jeśli przerwa trwa dłużej niż 8 godz. – wartość opałowa przestrzenna obniża się o 25%.

15. Dane techniczne

Moc: 5 kW
Ciężar: KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg
Odprowadzenie spalin tylne 120 mm

Gwarancja

Jeśli w okresie gwarancyjnym pojawi się usterka w działaniu pieca albo wada jego ochrony powierzchni, nie wolno jej nigdy usuwać samemu. Naprawy gwarancyjne i pogwarancyjne wykonuje producent albo dystrybutor.

Za jakość, działanie i wykonanie pieca gwarantujemy przez 2 lata od dnia sprzedaży użytkownikowi w ten sposób, że usterki powstałe ewidentnie w wyniku błędu wykonawstwa usuniemy w krótkim czasie na nasz koszt pod warunkiem, że piec:

- był obsługiwanyściśle według instrukcji,
- został podłączony do komina według obowiązujących norm,
- nie został gwałtownie mechanicznie uszkodzony,
- nie dokonywano zmian, napraw i nieuprawnionych manipulacji.

Przy reklamacji trzeba podać dokładny adres oraz przedstawić okoliczności, w jakich doszło do usterki. Reklamacja zostanie rozpatrzona, jeśli przy jej zgłoszaniu zostanie dostarczona karta gwarancyjna z datą sprzedaży i pieczęcią punktu sprzedaży.

Przy zakupie, w swoim własnym interesie, należy zażądać wydania czytelnie wypełnionej karty gwarancyjnej. O sposobie i miejscu naprawy zostanie podjęta decyzja w naszym zakładzie.

Przy zakupie urządzenia należy skontrolować cegły szamotowe.

Ewentualna reklamacja uszkodzenia cegieł szamotowych zostanie uznana przez producenta tylko po pierwszym napaleniu w urządzeniu.

Nie wolno eksploatować urządzenia w warunkach przeciążenia cieplnego, co oznacza:

- ilość użytego opalu będzie większa od zalecanej
- ilość spalanego powietrza będzie większa od zalecanej
- używanie niedopuszczalnych rodzajów opalu.

Przeciążenie cieplne może się przejawić:

- uszkodzeniem szamotowej przegródki w palenisku
- uszkodzeniem żeliwnej płyty i pokrywy
- uszkodzeniem drzwiczek
- popękaniem i wypadaniem otynkowania szamotowego
- przepaleniem się rusztu
- popękaniem cegieł szamotowych

W przypadku niewłaściwej eksploatacji producent nie uzna reklamacji urządzenia.

Dla wymiany wyrobu albo odstąpienia od umowy kupna obowiązują stosowne ustanowienia Prawa Cywilnego i Regulaminu Reklamacyjnego.

1. Pokyny pre inštaláciu

Kachle sú vyhotovené tak, že je ich možné jednoducho pomocou spojovacieho kusa pripojiť na existujúci domový komín. Spojka musí byť podľa možnosti krátka a priama, umiestnená vodorovne alebo s miernym stúpaním. Spojky je potrebné utiesniť.

Pri inštalácii a prevádzke kachlí je potrebné dodržiavať národné a európske normy, miestne, stavebné ako aj požiarne-bezpečnostné predpisy. Z tohto dôvodu informujte pred zapojením kachlí príslušného krajského revízneho technika. Je potrebné zabezpečiť dostatočné množstvo spaľovacieho vzduchu, a to predovšetkým v miestnostiach s tesne uzavretými oknami a dverami (tesniaca klapka).

Výpočet komína sa uskutočňuje podľa STN 73 4201 a STN 73 4210.

Pred umiestnením kachli sa presvedčte, či konštrukcia, na ktorej majú byť kachle uložené, má dostatočnú nosnosť pre hmotnosť kachli. V prípade nedostatočnej nosnosti je potrebné uskutočniť príslušné opatrenia (napr. uloženie platne na rozloženie záťaže).

2. Všeobecné bezpečnostné predpisy

Horením paliva sa uvoľňuje tepelná energia, ktorá vedie k silnému zohriatiu povrchov kachli, dvierok spaľovacieho priestoru, kľučky dverí a rukoväť ovládaciach prvkov, bezpečnostného skla, dymových potrubí a príp. čelnej steny kachli. Nedotýkajte sa týchto časťí bez príslušného ochranného odevu alebo pomocných prostriedkov (žiaruvzdorné rukavice alebo iné pomocné prostriedky). Upozornite na toto nebezpečenstvo deti a dbajte na to, aby sa počas kúrenia nezdržiaval v blízkosti kachli.

3. Prípravné palivá

Prípravným palivom je polenové drevo s dĺžkou od 15 do 20 cm a obvodom 30 cm, hnedouhoľné brikety a čierne uhlie. Smie sa používať len vzduchosuché polenové drevo. Pálenie odpadov a predovšetkým plastov je podľa zákona o ochrane pred emisiami zakázané. Okrem toho takéto palivo poškodzuje ohnisko a komín a môže viesť k poškodeniu zdravia a v dôsledku zápalu.

Nedotýkajte sa týchto časťí bez príslušného ochranného odevu alebo pomocných prostriedkov (žiaruvzdorné rukavice alebo iné pomocné prostriedky). Upozornite na toto nebezpečenstvo deti a dbajte na to, aby sa počas kúrenia nezdržiaval v blízkosti kachli.

4. Rozkúrenie

Pri prvom zakúrení nemožno zabrániť tomu, aby sa v dôsledku vysúšania ochranného náteru nevytvoril zápal, ktorý však po krátkej dobe zmizne. Počas rozkúrovania by mala byť miestnosť s kachlami dobre vetraná. Dôležitý je rýchly priebeh rozkúrovania, pretože v prípade chybného postupu dochádza k výššim hodnotám emisií. Keď sa rozkúrovacie palivo dobre rozhorí, je potrebné priložiť ďalšie palivo. Nikdy nepoužívajte na rozkúrovanie lieh, benzín alebo iné horľavé kvapaliny. Rozkúrujte vždy pomocou kusa papiera, triesok a menšieho množstva paliva. Vo fáze rozkúrovania privádzajte do kachli tak prímarne ako aj sekundárne vzduch. Následne sa prívod primárneho vzduchu uzavrie a horenie sa reguluje pomocou horného a dolného sekundárneho vzduchu. Počas rozkúrovania nenechávajte kachle nikdy bez dozoru.

5. Prevádzkovanie viacerých ohnísk

Pri prevádzkovani viacerých ohnísk v jednej miestnosti alebo v jednej vzduchovej sústave je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod spaľovacieho vzduchu.

6. Kúrenie počas prechodného obdobia

Počas prechodného obdobia, t.j. pri vyšších vonkajších teplotách, môže v prípade náhratu teploty dochádzať k poruchám tahu komína a spalin sa dokonale neodvádzajú. V takom prípade je potrebné naplniť ohnisko len malým množstvom paliva a kúriť s otvoreným regulátorom primárneho vzduchu, tak aby sa naplnené palivo spálilo rýchlejšie (plameňom) a tým sa stabilizoval tāh komína. Aby sa zlepšilo prúdenie vzduchu pod ohniskom je potrebné častejšie opatrné prehrabáť popol.

7. Čistenie a kontrola

Kachle a dymovody je potrebné jedenkrát ročne – alebo aj častejšie, napr. pri čistení komína – skontrolovať, či sa v nich nevytvorili usadeniny a prípadne ich vyčistiť. Aj komín je potrebné nechať pravidelne vyčistiť komínárom. Intervaly čistenia komína stanoví príslušný revízny technik. Kachle by mal každý rok skontrolovať odborník.

8. Vyhotovenia

Kachle bez samozaváracích sklených dvierok musia byť napojené na vlastný komín. Ich prevádzkovanie s otvoreným ohniskom je povolené len pod dohľadom. Pri dimenzovaní komína je potrebné postupovať podľa STN 73 4201 a STN 73 4210.

Kachle KERPEN 2U4P sú stáložiarnym ohniskom.

9. Spaľovací vzduch

Pretože kachle predstavujú ohniská závislé od okolitého vzduchu a odberajú spaľovací vzduch z miestnosti, je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod spaľovacieho vzduchu. V prípade utesnených okien a dverí (napr. v spojení s opatreniami na úsporu energie) sa môže stať, že nie je zabezpečený dostatočný prívod čerstvého vzduchu, čo môže ovplyvniť tāh krbových kachli. Takisto to môže nepríaznivo ovplyvniť Váš pocit pohody alebo dokonca Vašu bezpečnosť. Niekoľko môže byť nevyhnutné zabezpečiť dodatočný prívod čerstvého vzduchu napr. zabudovaním vzduchovej klapky v blízkosti kachli alebo položením potrubia na spaľovací vzduch vedúci do exteriéru alebo doobre vetrajej miestnosti (okrem kotolne). Je predovšetkým potrebné zabezpečiť, aby boli potrubia na spaľovací vzduch počas prevádzky ohniska otvorené. Odsávače pár umiestnené v tej istej miestnosti ako ohnisko, môžu negatívne ovplyvniť funkciu kachli (môže dochádzať až k úniku dymu do obytné miestnosti, napríek zavretým dvierkam ohniska) a nesmú sa teda v žiadnom prípade prevádzkovať súčasne s kachlami.

10. Protipožiarne ochrana

Vynášanie horúceho popola je zakázané!

Vzdialenosť od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku:

Aby bola zabezpečená dostatočná ochrana pred teplom, musia byť kachle vzdialené od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku minimálne 40 cm.

Protipožiarne ochrana v oblasti žiarenia

V oblasti žiarenia sklených dvierok sa nesmú nachádzať žiadne horľavé stavebné konštrukcie a nábytok do vzdialenosť 80 cm. Túto vzdialenosť možno zmeniť na 40 cm, ak je medzi ohniskom a horľavými stavebnými konštrukciami umiestnený ochranný plech proti žiareniu, ktorý je z obidvoch strán dostatočne chladený vzduchom.

Protipožiarne ochrana mimo oblasti žiarenia

Minimálne vzdialenosť od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku sú uvedené na štítku kachli a je nevyhnutné ich dodržať.

Podlahy

Pri kachliach na pevné palivo je potrebné podlahu z horľavých materiálov nachádzajúcu sa pred dvierkami ohniska chrániť krytinou z nehorľavého materiálu. Táto krytina sa musí rozprestierať minimálne 50 cm dopredu a minimálne 30 cm bočne od dvierok ohniska.

11. Náhradné diely

Môžu sa používať iba také náhradné diely, ktoré výrobca výslove schválil alebo ich sám ponúka. V prípade potreby kontaktujte, prosím, špecializovaného predajcu.

Na kachliach nemožno robiť žiadne úpravy!

12. Upozornenie pre prípad požiaru komínu

Ak sa používa nevhodné alebo príliš vlhké palivo, môže v dôsledku usadenín v komíne dojsť k jeho zapáleniu. V takom prípade okamžite zatvorite všetky vzduchové otvory na kachliach a informujte požiarníkov. Po dohoreni komína je potrebné ho nechať skontrolovať odborníkom na prípadné trhliny alebo netesnosti.

13. Menovitý tepelný výkon, regulácia spaľovacieho vzduchu a doba vyhorenia paliva

Menovitý tepelný výkon kachli je 5,0 kW a dosahuje sa pri minimálnom dopravnom tlaku 12 Pa.

Palivo	Polenové drevo (dĺžka 20 cm, obvod 30 cm)	Hnedouhoľné brikety	Čierne uhlie
Max. dávkovacie množstvo	1,7 kg alebo 2 ks	1,4 kg alebo 2 ks	1,05 kg
Regulátor primárneho vzduchu	otvorený na 75%	otvorený na 100%	otvorený na 100%
Regulátor sekundárneho vzduchu	otvorený na 100%	otvorený na 100%	otvorený na 75%
Doba vyhorenia	1,0 hod.	1,0 hod.	1,0 hod.

Pre prevádzku s miernym zaťažením platia nasledujúce množstvá paliva a regulácie spaľovacieho vzduchu:

Palivo	Hnedouhoľné brikety	Čierne uhlie
Max. dávkovacie množstvo	cca. 1,7 kg alebo 3 ks	cca. 1,6 kg
Regulátor primárneho vzduchu	otvorený na 75%	otvorený na 75%
Regulátor sekundárneho vzduchu	zatvorený	zatvorený
Doba vyhorenia	cca. 2 hod.	cca. 2 hod

Primárny spaľovací vzduch prúdi do ohniska cez otočnú ružicu umiestnenú na popolových dvierkach (spodné dvierka). Sekundárny spaľovací vzduch prúdi do ohniska cez otočnú ružicu umiestnenú na prialadacích dvierkach (horné dvierka).

14. Priestorová výhrevnosť

Priestorovú výhrevnosť je potrebné stanoviť podľa DIN 18 893 pre priestory, ktorých tepelná izolácia nezodpovedá požiadavkám nariadenia o tepelnej izolácii, pre menovitý tepelný výkon 5 kW

pri priažnivých vykurovacích podmienkach - 124 m³
pri menej priažnivých vykurovacích podmienkach - 73 m³
pri nepriažnivých vykurovacích podmienkach - 48 m³

Pri občasnom vykurovaní – keď prerušenie trvá viac ako 8 hod. – znižuje sa priestorová výhrevnosť o 25%.

15. Technické údaje

Výkon: 5 kW
Hmotnosť: KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg
Vývod na spaliny zadný: 120 mm

Údaje pre výpočet komína (pri menovitom tepelnom výkone):

	Hnedouhoľné brikety	Čierne uhlie	Drevo
Hmotnostný prúd spalín [gs ⁻¹]	6,6	6,8	5,6
Priemerná teplota spalín [°C]	360	390	320
Min. ľah pri menovitom tepelnom výkone [Pa]	12	12	12

Záruka

Ked' sa vyskytne v záručnej dobe na Vašich kachliach funkčná vada alebo vada povrchove úpravy, neopravujte ju nikdy sami. Záručné a pozáručné opravy vykonáva výrobca alebo distribútor. Za akosť, funkciu a výhotovenie kachlí ručíme 2 roky od dňa predaja spotrebiteľovi a to tak, že chýby vzniknuté dokážateľne následkom chybného zhotovenia odstránime v krátkom čase na naše náklady s podmienkou, že kachle:

- boli obsluhované presne podľa návodu,
- boli pripojené na komín podľa platných noriem,
- neboli násilne mechanicky poškodené,
- neboli vykonané úpravy, opravy a neoprávnené manipulácie.

Pri reklamácii treba udať presnú adresu a uviesť okolnosti, za ktorých k nej došlo. Reklamáciu prešetríme, keď k reklamácii predložíte záručný list opatrený dátumom predaja a pečiatkou predajne.

Pri kúpe si vo vlastnom záujme vyžiadajte čitateľne vyplňený záručný list. O spôsobe a mieste opravy sa rozhodne v našom podniku.

Pri zakúpení spotrebiča skontrolujte šamotové tehly.

Prípadnú reklamáciu na poškodené šamotové tehly výrobca akceptuje len po prvom zakúrení v spotrebici.

Je neprípustné spotrebič prevádzkovať pri tepelnom preťažení, to značí:

- množstvo použitého paliva je väčšie ako je doporučené
- množstvo spaľovacieho vzduchu je väčšie ako je doporučené
- používanie neprípustných druhov palív

Tepelné preťaženie sa môže prejavíť:

- poškodením šamotovej prepážky v ohnisku
- poškodením liatinovej platne a veka
- poškodením prialadacích dverok
- popraskaním a vypadáním šamotovej malty
- prepálením roštú
- prasknutím šamotových tehál

V prípade nesprávneho prevádzkovania výrobca neakceptuje reklamáciu na spotrebici.

Pre výmenu výrobku alebo zrušenie kúpnej zmluvy platia príslušné ustanovenia Občianskeho zákonného a Reklamačného poriadku.

1. Navodila za instalacijo

Peč je narejena tako, da se lahko s pomočjo veznega kosa enostavno priključi k obstoječemu dimniku hiše. Spojka mora biti po možnosti kratka in ravna, nameščena vodoravno ali rahlo dvigajoče. Spojke treba zatesniti.

Pri instalaciji in uporabi peči je potrebno upoštevati nacionalne in evropske norme, lokalne, gradbene in požarno-varnostne predpise. Pred priključitvijo peči zato obvestite okrožnega revizijskega tehnika. Zagotoviti je potrebno zadostno količino zgorevalnega zraka, predvsem v prostorih s tesno zaprtimi okni in vrati (tesnilna loputa).

Izračun dimnika opravite po STN 73 4201 in STN 73 4210.

Pred namestitvijo peči se prepričajte, ali konstrukcija, na kateri bo peč nameščena, ima zadostno nosilnost za težo peči. V primeru nezadostne nosilnosti je potrebno ustrezno ukrepati (npr. namestiti plošče za porazdelitev obremenitev).

2. Splešni varnostni predpisi

Pri gorenju goriva se sprošča toplotna energija, ki povzroča močno segrevanje površine peči, vrat zgorevalnega prostora, kljuge vrat in držal elementov za upravljanje, varnostnega stekla, dimnih cevi in čelne stene peči. Ne dotikajte se teh delov brez ustrezne zaščitne obleke ali pomožnih sredstev (žarozdržne rokavice ali druga pomožna sredstva). Opozorite na to nevarnost otrok in poskrbite, da se med kurjenjem ne zadržujejo v bližini peči.

3. Dopustna goriva

Dopustno gorivo je cepljen les dolžine od 15 do 20 cm in oboja 30 cm ter brikete, rjavega premoga iz črnem premog. Lahko se uporablja samo suh cepljen les. Sežiganje odpada, predvsem pa plastike, je po zakonu o zaščiti pred emisijami prepovedano. Taščno gorivo poleg tega tudi poškoduje ognjišče in dimnik, lahko škoduje zdravju, zaradi vonja pa je tudi moteče za sosedje. Cepjen les se posuši na maksimalno 20% obseg vlage po vsaj enoletnem (mehki les) ali dvoletnem (trdi les) času sušenja. Les ni trajno-žarno gorivo, zato ni mogoče trajno ogrevanje z lesom celo noč.

4. Prižiganje

Pri prvem kurjenju zaradi izsuševanja zaščitnega premaza ni mogoče preprečiti nastanka neprizgodnega vonja, ki pa po kratkem času izgine. Med prižiganjem naj bo prostor, v katerem se peč nahaja, dobro zračen. Pomembno je, da prižiganje poteka hitro, saj pri nepravilnem postopku prihaja do večjih vrednosti emisij. Kadar zažigalo gorivo dobro zagori, dodajte nadaljnje gorivo. Za prižiganje nikoli ne uporabljajte alkohola, bencina ali drugih vnetljivih tekočin. Prižigajte vedno s pomočjo kosa papirja, trsk ali manjše količine goriva. V začetni fazici gorenja dodajajte v peč tako primarni kot sekundarni zrak. Nato dovod primarnega zraka zaprite in gorenje regulirajte s pomočjo zgornjega in spodnjega sekundarnega zraka. Na začetku gorenja nikoli ne puščajte peči brez nadzora.

5. Uporaba več ognjišč

Pri uporabi več ognjišč v enem prostoru ali enem zračnem sistemu je potrebno zagotoviti zadosten dovod zgorevalnega zraka.

6. Kurjenje v prehodnem obdobju

V prehodnem obdobju, t. p. pri višji zunanji temperaturi, lahko v primeru nenadnega povečanja temperature prihaja do okvar na vleko dimnika, zaradi česar se odpadni plini ne odvajajo temeljito. V tem primeru je potrebno napolniti ognjišče z majhno količino goriva in kuriti z odprtim regulatorjem primarnega zraka, da nasuto gorivo izgori hitreje (plamen), s tem pa se stabilizira vleka dimnika. Za izboljšanje pretoka zraka pod ognjiščem je potrebno pogosteje previdno razgrebati pepele.

7. Čiščenje in kontrola

Peč in cevi za dimne pline je potrebno enkrat letno – lahko tudi pogosteje, npr. pri čiščenju dimnika – pregledati, ali v njih ne nastajajo usedline in jih eventualno očistiti. Tudi dimnik naj redno očisti dimnikar. Interval za čiščenje dimnika določi pristojni revizijski tehnik. Peč naj vsako leto pregleda strokovnjak.

8. Izvedbe

Peč brez samozapiralnih steklenih vrat mora biti priključena na lastni dimnik. Uporaba takšne peči pri odprttem ognjišču je dovoljena le pod nadzorom. Pri določitvi dimenzijs dimnika je potrebno upoštevati STN 73 4201 in STN 73 4210.

Peč KERPEN 2U4P so trajno-žarna ognjišča.

9. Zgorevalni zrak

Peč je ognjišče, ki je odvisno od okoljskega zraka in odvzema zgorevalni zrak iz prostora, zato je potrebno zagotoviti zadosten dovod zgorevalnega zraka.

V primeru zatesnjene oken in vrat (npr. zaradi varčevanja energije) lahko pride do tega, da ni zagotovljen zadosten dovod svežega zraka, kar lahko vpliva na vleko kaminske peči. Lahko tudi negativno vpliva na vaše počutje ali celo vašo varnost. Zato je včasih nujno, da se zagotovi dodaten dovod svežega zraka npr. z izdelavo zračne loptute v bližini peči ali namestitev cevi za zgorevalni zrak, ki vodijo v eksterier ali dobro prezračevani prostor (z izjemo koteljnice). Predvsem je potrebno zagotoviti, da so cevi za zgorevalni zrak med delovanjem ognjišča odprte. Odvodniki par, ki so nameščeni v istem prostoru kot ognjišče, lahko negativno vplivajo na delovanje peči (lahko prihaja celo do uhajanja dima v prostor, kljub zaprtim vratom ognjišča), zato se jih v nobenem primeru ne sme uporabljati hkrati s pečjo.

10. Protipožarna varnost

Razdalja od vnetljivih gradbenih konstrukcij in pohištva

Zaradi zagotovitve zadostne zaščite pred temperaturo mora biti peč od vnetljivih gradbenih konstrukcij in pohištva oddaljena vsaj 40 cm

Protipožarna varnost na področju žarjenja

Na področju žarjenja stekleni vrat ne sme biti nikakršnih vnetljivih gradbenih konstrukcij in pohištva do razdalje 80 cm. Ta razdalja se lahko zmanjša na 40 cm, če je med ognjiščem in vnetljivimi gradbenimi konstrukcijami nameščena zaščitna pločevina proti žarjenju, ki je z obeh strani zadosti hlajena z zrakom.

Protipožarna varnost izven področja žarjenja

Minimalne oddaljenosti od vnetljivih gradbenih konstrukcij in pohištva so navedene na ploščici peči, ki jih je potrebno upoštevati.

Tla

Pri peči na trdnih gorivih je potrebno tla iz gorljivih materialov, ki se nahajajo pred vratci ognjišča, zaščititi s kritino iz negorljivega materiala. Ta kritina se mora raztezati vsaj 50 cm naprej in 30 cm ob strani vratov ognjišča.

11. Nadomestni deli

Uporabljajo se lahko samo nadomestni deli, ki jih je proizvajalec izrecno potrdil, ali pa jih sam ima v ponudbi. V primeru potrebe se obrnite na specializirano trgovino.

Na peči ne delaite nobenih sprememb!

12. Opozorilo za primer požara dimnika

Pri uporabi neustreznega ali preveč vlažnega goriva lahko zaradi usedlin dimnik zagori. V tem primeru nemudoma zaprite vse zračne odprtine na peči in obvestite gasilce. Po ugasnitvi požara v dimniku naj dimnik pregleda strokovnjak zaradi morebitnih razpok ali netesnosti.

13. Nazivna temperaturna moč, regulacija zgorevalnega zraka in čas izgorevanja goriva

Nazivna temperaturna moč peči je 5,0 kW, doseže se pri minimalne obratovalnem tlaku 12 Pa.

Gorivo	Cepjen les (dolžina 20 cm, obod 30 cm)	Brikete iz rjavega premoga	Črni premog
Max. dodajana količina	1,7 kg ali 2 kom.	1,4 kg ali 2 kom.	1,27 kg ali 2 kom.
Regulator primarnega zraka	odprt 75%	odprt 100%	odprt 100%
Regulator sekundarnega zraka	odprt 100%	odprt 100%	odprt 75%
Čas zgorevanja	1,0 ura	1,0 ura	1,0 ura

Pri obratovanju z zmerno obremenitvijo veljajo naslednje količine goriva in reguliranja zgorevalnega zraka:

Gorivo	Brikete iz rjavega premoga	Črni premog
Max. dodajana količina	ca. 1,7 kg ali 3 kom.	ca. 1,6 kg
Regulator primarnega zraka	odprt 75%	odprt 75%
Regulator sekundarnega zraka	zaprt	zaprt
Čas zgorevanja	ca. 2 uri	ca. 2 ur

14. Prostorninska ogrevalna sposobnost

Prostorninsko ogrevalno sposobnost je potrebno določiti po DIN 18 893 za prostore s topotno izolacijo, ki ne ustreza odločbi o topotni izolaciji, za nazivno temperaturno moč 5 kW

ob ugodnih ogrevalnih pogojih - 124 m³
ob manj ugodnih ogrevalnih pogojih - 73 m³
ob neugodnih ogrevalnih pogojih - 48 m³

Ob občasnem ogrevanju – kadar prekinitve traja več kot 8 ur – zniža se prostorninska ogrevalna sposobnost za 25%.

15. Tehniški podatki

Moč: 5 kW
Teža: KERPEN II = 54 kg, PETER = 59 kg
Odvod za dimne pline zadnji 120 mm

Garancija

Če se v garancijskem roku pojavi na vaši peči funkcionalna napaka ali napaka na zunanjih površinah, nikoli je ne popravljajte sami. Popravila v garancijskem roku in poznejša popravila izvaja proizvajalec ali distributer.

Za kakovost, funkcionalnost in izvedbo peči jamčimo 2 leti od dne prodaje uporabniku tako, da napake dokazljivo povzročene zaradi napake pri proizvodnji odstranimo v kratkem času na naše stroške ob pogoju, da:

- se peč uporablja točno po navodilu za uporabo,
- je peč priključena k dimniku v skladu z veljavnimi normami,
- poškodbe peči niso mehanske,
- na peči niso bile izvedena popravila, priredbe in nedovoljene manipulacije.

Pri reklamaciji navedite točen naslov in okoliščine, pri katerih je do okvare prišlo. Reklamacijo bomo obravnavali po predložitvi garancijskega lista z žigom z datumom nakupa in žigom trgovine. Pri nakupu v lastnem interesu zahtevajte čitljivo izpolnjen garancijski list. O načinu in kraju popravila odločimo v našem podjetju.

Pri nakupu aparata preverite šamotno opeko.

Morebitno reklamacijo poškodb šamotne opeke proizvajalec akceptira le po prvem ogrevanju z aparatom.

Nedopustno je uporabljati aparat pri topotni preobremenitvi, to pomeni:

- količina uporabljenega goriva je večja kot se priporoča
- količina zgorevalnega zraka je večja kot se priporoča
- uporaba nedopustnih vrst goriva

Topotna preobremenitev se lahko pojavi kot:

- poškodovanje šamotne pregrade v ognjišču
- poškodovanje plošče in pokrova iz litine
- poškodovanje vrat za dodajanje goriva
- razpoke in izpadanje šamotne malte
- prežganje rešetke
- razpoke šamotne opeke

V primeru nepravilne uporabe proizvajalec ne akceptira reklamacije aparata.

Za zamenjavo proizvoda ali preklic prodajne pogodbe veljajo ustrezna določila Civilnega zakonika in Pravilnika o reklamacijah.

ZARUČNÍ LIST

Název a typ výrobku: KAMNA NA PEVNÉ PALIVO

KERPEN II typ. č. F 1452 E *)
PETER typ. č. F 1451 F *)

Výrobní číslo: *) Jakostní třída *)

Normy: ČSN 06 1000, ČSN EN 13240, ČSN 73 4201, ČSN 06 1008

Datum výroby, razítka a podpis
technické kontroly: *)

Razítka prodejny,
datum prodeje a podpis: *)

*) Opatřit příslušnými razítky, vyplnit rukou, resp. nehodící se škrtněte.

Bez údajů označených *) je záruční list neplatný!

Výrobek byl v záruční opravě:

Od:do:.....

Od:do:.....

Od:do:.....

Razítka a podpis opravovny:

.....

.....

.....

THORMA Výroba, k.s.

Filakovo

Slovenská republika

tel./fax: 00421/474511537

DODATEK

Výrobce doporučuje spotřebiteli jednotlivé části obalu zneškodnit následovně:

- ocelovou pásku, vlnitou lepenku odevzdat do sběru
- dřevěné části využít jako palivové dřevo

Výrobce doporučuje spotřebiteli odevzdát výrobek po uplynutí doby životnosti do sběru kovového šrotu, šamotové cihly a keramické sklo na skládku odpadu.

UPOZORNĚNÍ:

- 1) zatápcí dvírka při prvním otevření se otvírají obtížněji
- 2) rošt je otočný, není posuvný

JAMSTVO

Naziv a tip proizvoda: PEĆ NA TVRDO GORIVO

KERPEN II tip. br. F 1452 E *)
PETER tip. br. F 1451 F *)

Proizvodni broj: *) Klasa kvalitete *)

Norme: EN 13240, DIN 4705

Datum proizvodnje, žig i potpis
tehničke kontrole: *)

Žig prodavaone,
datum prodaja i potpis: *)

* Ispuniti odredjenim žigom, rukom, ili precrtaći neodgovarajuće.

Bez podataka označenih *) je jamstvo nevažeće!

Proizvod je bio u jamstvenoj popravci:

od:do:.....

od:do:.....

od:do:.....

Žig i potpis radionice za popravke:

.....

.....

.....

THORMA Výroba, k.s.

Filakovo

Republika Slovačka

tel./fax: 00421/474511537

DODATAK

Proizvodnja savjetuje potrošaču pojedinačnih dijelova pakiranje uništiti na sljedeći način:

- celičnu traku, karton od valovite lejepenke odnijeti u sakupljanje papira
- drvene dijelove iskoristiti kao gorivo

Proizvodnja savjetuje potrošaču predati proizvod nakon isteka njegovog roka upotrebe u staro gvožđe, šamotne opeke i keramičko staklo u stovarište otpada.

GARANCIALEVÉL

A termék megnevezése és típusa: SZILÁRD TÜZELŐANYAG TÜZELÉSŰ
KÁLYHA

KERPEN II típusszám F 1452 E *)
PETER típusszám F 1451 F *)

Gyártási szám: *) Minőségi osztály *)

Szabványok: EN 13240, DIN 4705

A gyártás dátuma, műszaki ellenőrzés
pecsétje, aláírása: *)

Forgalmazó pecsétje,
eladás dátuma és aláírás: *)

* A megfelelő pecséttel ellátni, kézzel kitölteni, ill. ami nem jó áthúzni.

A *) csillaggal jelölt adatok nélkül a garancialevél érvénytelen!

A termék

.....-tól.....-ig

.....-tól.....-ig

.....-tól.....-ig

garanciális javításon esett át

A szerviz pecsétje, aláírás:

.....

.....

.....

THORMA Výroba, k.s.

Filakovo (Fülek)

Slovenská republika (Szlovák Köztársaság)

tel./fax: 00421/474511537

FÜGGELÉK

A gyártó a csomagolás egyes részeinek megsemmisítését a következőképpen ajánlia a fogyasztónak elvégezni:

- az acélszalagot, hullámkartont átadni a begyűjtőbe
- a farészeket fatüzelőanyagként felhasználni

Élettartama lejárta után a termék a gyártó az ócskavas-begyűjtőbe, a samott téglát és a kerámiaüveget pedig a hulladék-lerakódohelyre ajánlia a fogyasztónak elszállítani.

Figyelmezhetőség:

1) a tüzér-ajtó az első nyitásnál nehezebben nyitható

2) a rostély forgatható, nem hosszirányban tolható

KARTA GWARANCYJNA

Nazwa i typ wyrobu: PIEC NA OPAŁ STAŁY

KERPEN II nr typu F 1452 E *)
PETER nr typu F 1451 F *)

Wyrób był w naprawie gwarancyjnej:
od.....do.....
od.....do.....
od.....do.....

Pieczętka i podpis punktu naprawy:
.....
.....
.....

THORMA Výroba, k.s. (spółka komandytowa)
Filakovo
Republika Słowacka
tel./fax: 00421/474511537

DODATEK

Producent zaleca użytkownikowi przeprowadzenie likwidacji poszczególnych części opakowania w następujący sposób:
- taśmę stalową, karton z tekturny falistej należy oddać do punktu zbioru surowców wtórnego,
- części drewniane należy wykorzystać jako drewno opałowe.
Producent zaleca użytkownikowi, aby po upływie czasu żywotności wyrobu, oddać go do punktu skupu złomu metali, zaś cegły szamotowe i szkło ceramiczne na składowisko odpadu.

Bez danych oznaczonych *) karta gwarancyjna jest nieważna !

ZÁRUČNÝ LIST

Názov a typ výrobku: KACHLE NA TUHÉ PALIVO
KERPEN II typ. č. F 1452 E *)
PETER typ. č. F 1451 F *)

Výrobok bol v záručnej oprave:
od.....do.....
od.....do.....
od.....do.....

Pečiatka a podpis opravovne:
.....
.....
.....

THORMA Výroba, k.s.
Filakovo
Slovenská republika
tel./fax: 00421/474511537

DODATOK

Výrobca doporučuje spotrebiteľovi jednotlivé časti obalu nasledovne znehodnotiť:
- oceľovú pásku, kartón z vlnitej lepenky odovzdať do zberu
- drevnené časti využiť ako palivové drevo
Výrobca doporučuje spotrebiteľovi odovzdať výrobok po uplynutí doby jeho životnosti do zberu kovového šrotu, šamotové tehly a keramické sklo na skládku odpadu.

Upozornenie:
1) zakurovacie dvierka pri prvom otvorení sa otvárajú obtiažnejšie
2) rošt je otočný, nie je posuvný

GARANCIJSKI LIST

Ime proizvoda: PEČ NA TRDNO GORIVO
KERPEN II tip št. F 1452 E *)
PETER tip št. F 1451 F *)

Popravilo proizvoda v garanciji:
od.....do.....
od.....do.....
od.....do.....

Žig in podpis servisa:
.....
.....
.....

THORMA Výroba, k.s.
Filakovo
Slovenská
tel./fax: 00421/474511537

DODATEK

Proizvajalec uporabniku priporoča, da posamezne dele embalaže uniči na sledeči način:
- jeklen trak in valovit karton za reciklažo
- lesene dele uporabi kot gorivo
Proizvajalec uporabniku priporoča, da po poteku življenske dobe odpelje izdelek v staro železo, šamotne opeke in keramično steklo pa na deponijo.

* Opremiti z ustreznimi žigi, z roko oz. neustrezeno prečrtati.

Brez podatkov označenih z *) je garančijski list neveljaven!